MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

15. Juli 2025

Neues Luxusquartier am Ku'damm: Bauarbeiten starten nach Gerichtsurteil!

Am Kurfürstendamm in Berlin-Charlottenburg schreitet das Bauprojekt ȝFürstȝ nach finanziellen Hürden voran, mit Abschluss 2025.

Kurfürstendamm, 106, 10719 Berlin, Deutschland - Das Bauprojekt ȝFürst Berlinȝ am Kurfürstendamm in Berlin-Charlottenburg erreicht nach über fünf Jahren intensiver Bautätigkeit einen wichtigen Meilenstein. Am Montag besuchten zahlreiche Persönlichkeiten, darunter Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU), IHK-Chefin Manja Schreiner, Carola Zarth, Präsidentin der Handwerkskammer Berlin, und Christoph Brzezinski, Bezirksstadtrat von Charlottenburg-Wilmersdorf, die Baustelle. Die Projektfläche umfasst beeindruckende 106.000 Quadratmeter.

Ursprünglich wurde das Areal als Sorgenkind der City West betrachtet, nachdem im Jahr 2020 das Kudamm-Karree abgetragen wurde und die Bauarbeiten 2021 begonnen hatten. Das Projekt war jedoch in der Folge von Finanzierungsproblemen, langwierigen Genehmigungsverfahren und technischen Hürden betroffen. Im Sommer 2023 kam es zu einem längeren Baustopp, bei dem Wegner warnte, dass das Areal zur Brache werden könnte, wenn kein Fortschritt erzielt wird.

Wichtige Fortschritte und neue Eigentümer

Nach einer Phase stagnierender Fortschritte auf der Baustelle, die seit dem Sommer 2023 andauern, gibt es nun positive Nachrichten. Ein Gericht in London hat einen Restrukturierungsplan genehmigt, der eine Finanzierung von 150 Millionen Euro vorsieht. Der neue Eigentümer des Projekts ist die Project Lietzenburger Straße HoldCo S.á r.l. mit Sitz in Luxemburg. Dank des Urteils ist nun auch eine Umschuldung von 775 Millionen Euro möglich, was die Fortsetzung der Bauarbeiten sicherstellt.

Die bisherige Eigentümerin, Aggregate Holding, ist nicht mehr an dem Projekt beteiligt, erhält aber Zugang zu über 100 Millionen Euro an einbehaltenen Barmitteln. Insgesamt stehen nun etwa 300 Millionen Euro zur Verfügung, um das Bauvorhaben bis zu seinem geplanten Abschluss im Jahr 2025 weiterzuführen. Theaterchef Martin Woelffer äußerte sich positiv über die Gerichtsentscheidung und den damit verbundenen Neuanfang der Bauarbeiten.

Ausblick auf die City West

Das Projekt „Fürst“ stellt eines der größten Bauvorhaben in der Berliner City West dar. Der Um- und Neubau auf dem Gelände des ehemaligen Kudamm-Karrees verspricht, das Gesicht dieser zentralen Lage nachhaltig zu verändern. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich die Situation für die Gläubiger entwickeln

wird, da mehrere von ihnen durch das Urteil möglicherweise finanzielle Verluste erleiden könnten.

Mit den heute gemeldeten Fortschritten erhoffen sich die Stadtplaner und Investoren, dass das neue Luxusquartier den Erwartungen gerecht wird und der City West neuen Aufschwung bringt. Die kommenden Monate werden entscheidend für die erfolgreiche Fortführung dieses ambitionierten Projekts sein.

Für weitere Informationen zu ähnlichen Bauprojekten in Berlin, besuchen Sie die Seite von entwicklungsstadt.de, die regelmäßige Updates zu Stadtentwicklung und Architektur bietet.

Für mehr Details über die jüngsten Entwicklungen des Projekts ȣFürstȣ, folgen Sie diesem Artikel.

Für allgemeine Informationen zu urbanen Bauvorhaben in Berlin und zur Stadtentwicklung besuchen Sie Berliner Zeitung.

Details	
Ort	Kurfürstendamm, 106, 10719 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berliner-zeitung.de • entwicklungsstadt.de • entwicklungsstadt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net